

Pressemitteilung vom 22. September 2023

Wirtschaft in Bremen wächst im ersten Halbjahr 2023 preisbereinigt um 0,8%

BREMEN – Die Wirtschaftsleistung im Land Bremen hat nach ersten vorläufigen Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, dem das Statistische Landesamt Bremen als Mitglied angehört, im ersten Halbjahr 2023 gegenüber dem Vorjahreszeitraum nominal um 7,1 Prozent und preisbereinigt um 0,8 Prozent zugelegt. Im Bund lag der Zuwachs nominal bei 6,6 Prozent, preisbereinigt ging die Wirtschaftsleistung um 0,3 Prozent zurück.

Die Ergebnisse der übrigen Länder sind in Tabelle 1 und Grafik 1 abgebildet. Im Bundesvergleich liegt Bremen im oberen Drittel der Bundesländer.

In der Halbjahresrechnung werden die ersten, vorläufigen Ergebnisse zum Wirtschaftswachstum auf Ebene der Bundesländer veröffentlicht. Zu diesem frühen Zeitpunkt liegen jedoch nur sehr wenige Informationen zur Kostenstruktur vor. Daher basieren die Ergebnisse in den jeweiligen Wirtschaftsbereichen zu einem Großteil auf den gemeldeten Umsätzen der jeweiligen Konjunkturstatistik oder der Bundesentwicklung. In einer stabilen wirtschaftlichen Lage lassen sich so bereits zu einem frühen Zeitpunkt relativ belastbare Ergebnisse erstellen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Frederik Meyer

Telefon: (0421) 361 2142

E-Mail: frederik.meyer@statistik.bremen.de

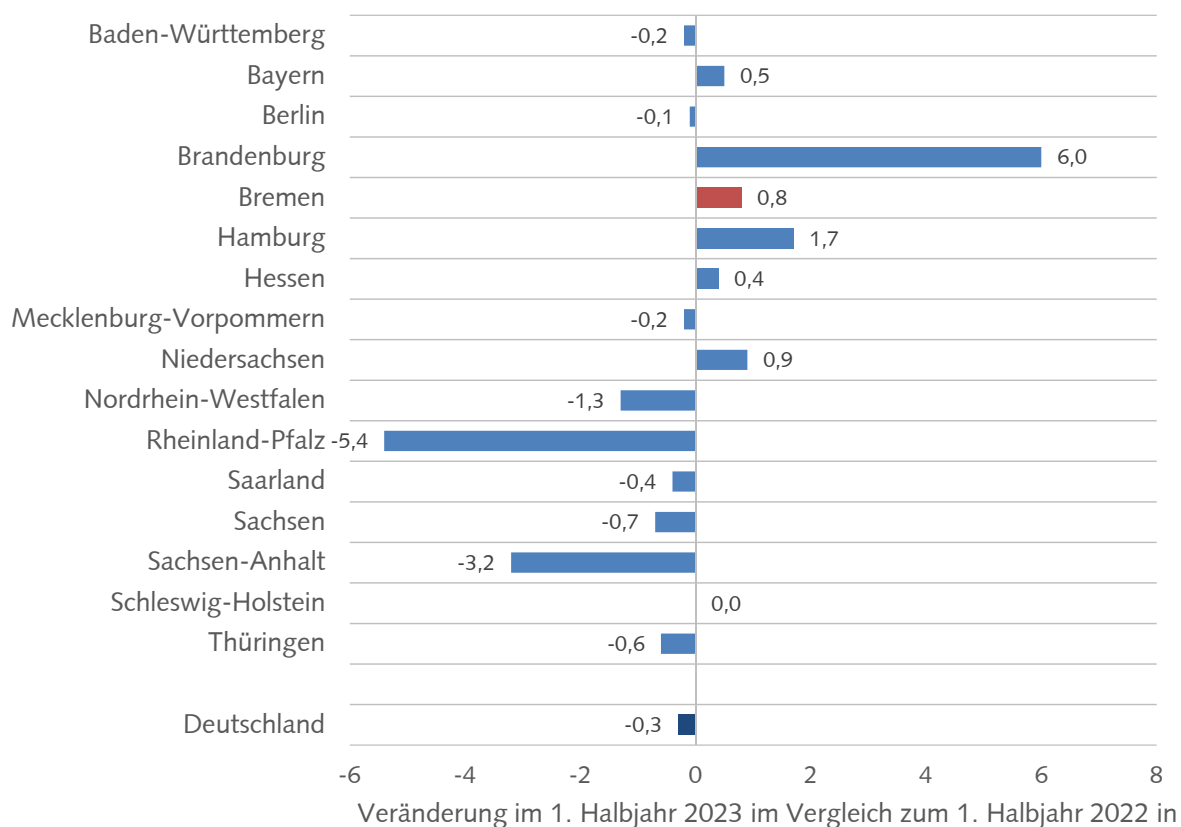
Anlagen: Tabelle 1, Grafik 1

Tabelle 1: Bruttoinlandsprodukt in den Bundesländern
Entwicklung im 1. Halbjahr 2023 gegenüber dem 1. Halbjahr 2022

Land	Bruttoinlandsprodukt	
	in jeweiligen Preisen	preisbereinigt
	Veränderung 1. Halbjahr 2023 gegenüber 1. Halbjahr 2022 in %	
Baden-Württemberg	7,2	- 0,2
Bayern	7,5	0,5
Berlin	6,3	- 0,1
Brandenburg	14,4	6,0
Bremen	7,1	0,8
Hamburg	3,8	1,7
Hessen	7,5	0,4
Mecklenburg-Vorpommern	5,7	- 0,2
Niedersachsen	7,8	0,9
Nordrhein-Westfalen	5,4	- 1,3
Rheinland-Pfalz	1,5	- 5,4
Saarland	6,9	- 0,4
Sachsen	7,0	- 0,7
Sachsen-Anhalt	3,7	- 3,2
Schleswig-Holstein	5,7	0,0
Thüringen	6,8	- 0,6
Deutschland	6,6	- 0,3
darunter nachrichtlich:		
Alte Bundesländer		
ohne Berlin	6,4	- 0,3
einschl. Berlin	6,4	- 0,3
Neue Bundesländer		
ohne Berlin	7,7	0,3
einschl. Berlin	7,3	0,2

Quelle: Statistisches Landesamt Bremen/Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Statistisches Landesamt Bremen | Anlage zur Pressemitteilung vom 22.09.2023
Abbildung 1: Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt) in den Bundesländern



Quelle: Statistisches Landesamt Bremen/Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder